

## Respektlotsenprojekt und Aktionswoche #Respekt0711

SDG 16 (SDG 10)

### Kontext

Die Frage, wie wir miteinander umgehen, ist der Lackmustrtest für ein respektvolles und friedliches Zusammenleben. Ein Vorfall in einem Stuttgarter Freibad im Jahr 2019 und die „Stuttgarter Krawallnacht 2020“ haben diese Werte unseres gemeinsamen Zusammenlebens auf den Prüfstand gestellt. Für die Landeshauptstadt Stuttgart war klar: Wir müssen handeln und wir brauchen kreative und nachhaltige Lösungsansätze. Wenn wir Respekt und friedliches Zusammenleben fordern, dann müssen wir mit guten Beispielen vorangehen. Um in der Stadt für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben zu werben, hat die Landeshauptstadt Stuttgart daher das Stuttgarter Respektlotsenprojekt und die Stuttgarter Aktionswoche #Respekt0711 ins Leben gerufen.

### Beschreibung/Umsetzung

Bereits einen Monat nach der „Stuttgarter Krawallnacht“ hatten die Stabsstelle Kommunale Kriminalprävention und die Abteilung Integrationspolitik 15 junge Frauen und Männer im Alter von 18 bis 30 Jahren als Respektlots\*innen rekrutiert. Am 1. August fand das erste Coaching für die jungen Respektlots\*innen statt, vier Tage später folgte ihr erster Einsatz im Stuttgarter Inselbad. Bis Anfang Oktober 2020 führten die Respektlots\*innen weitere Einsätze in Freibädern, Parks und an öffentlichen Plätzen durch. Hierbei kamen sie mit jungen, aber auch mit älteren Menschen ins Gespräch, konnten für ein respektvolles Miteinander sensibilisieren, weitere Respektlots\*innen gewinnen und Bedürfnisse aus der Zivilbevölkerung aufnehmen. Das Respektlotsenprojekt versteht sich als Ergänzung zur Beziehungsarbeit der mobilen Jugendarbeit, mit der ein enger Austausch besteht. Weitere Einsätze für das Jahr 2021 sind bereits geplant.

Zur Unterstützung dieser Sensibilisierungsarbeit hat die Abteilung Integrationspolitik im Herbst 2020 sechs Videospots zum Thema Respekt gedreht. Dahinter steht die Idee, Menschen aus verschiedenen Berufsfeldern in Dialog mit Stuttgarter Bürger\*innen zu bringen, um über Respekt im Umgang miteinander zu sprechen.

### Erfahrung/Ergebnisse

In der Zivilbevölkerung und in den Bezirksbeiräten stieß das Respektlotsenprojekt durchgehend auf sehr positive Resonanz. Die Menschen haben sich sehr gefreut, mit den Respektlots\*innen ins Gespräch zu kommen und aus mehreren Bezirksbeiräten erhielten die Respektlots\*innen Anfragen für weitere Einsätze. Auch in den Medien kam das Projekt sehr gut an – neben mehreren Presseberichten, begleiteten auch der SWR, Regio TV und das ZDF die jungen Respektlots\*innen bei ihren Einsätzen und berichteten mit Hörfunk- und Videobeiträgen über das Projekt.

### Referat/Amt/Eigenbetrieb

Sicherheitspartnerschaft in der Kommunalen Kriminalprävention im Referat Sicherheit, Ordnung und Sport, Abteilung Integrationspolitik im Referat Soziales und gesellschaftliche Integration sowie Abteilung Kommunikation im Referat Verwaltungskoordination, Kommunikation und Internationales

### Weiterführende Literatur / Links

<https://www.regio-tv.de/mediathek/video/respektlotsen-im-einsatz/>

(Letzter Zugriff 12.07.2021)

<https://www.stuttgart.de/leben/soziales/aktionswoche-respekt-0711.php>

(Letzter Zugriff 12.07.2021)